

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dennis Thering (CDU) vom 14.10.13

und Antwort des Senats

- Drucksache 20/9586 -

Betr.: Einwendungen gegen die geplante Erweiterung der Bodendeponie in der Hummelsbüttler Feldmark (2)

Die Müllberge im Alstertal sind ein beliebtes Ausflugsziel für viele Spaziergänger und Touristen. Bei gutem Wetter ist ein Blick über ganz Hamburg möglich, weswegen sich immer wieder zahlreiche Menschen auf den Müllbergen einfinden. Außerdem bieten die Müllberge zahlreiche Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten. Doch immer wieder gibt es Befürchtungen um die Sicherheit der Bevölkerung und der Natur an den Müllbergen in Hummelsbüttel. Wie aus einer Antwort des Senats auf eine Schriftliche Kleine Anfrage des Abgeordneten Dennis Thering vom 01.10.2013 (Drs. 20/9519) hervorgeht, endete die Einwendungsfrist der Bürgerinnen und Bürger gegen die geplante Erweiterung der Bodendeponie Hummelsbüttel am 10. Oktober 2013. Nun geht es darum, die Einwendungen auszuwerten und die Bedenken der Bürgerinnen und Bürger bei der Erweiterungsplanung zu berücksichtigen.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

- 1. Wie viele Einwendungen sind gegen die geplante Erweiterung der Bodendeponie in der Hummelsbüttler Feldmark bei den zuständigen Behörden eingegangen?*

Bei der zuständigen Behörde sind bis zum 16. Oktober 2013 insgesamt 9.543 Einwendungen eingegangen.

- 2. Wogegen richten sich diese Einwendungen genau? (Bitte für jede einzelne Einwendung angeben.)*

Auf Grund der Anzahl der eingereichten Einwendungen (siehe Antwort zu 1.) ist eine detaillierte Darstellung in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich. Nach erster Sichtung der Einwendungen kristallisieren sich folgende thematische Schwerpunkte heraus:

- Bedarf an Deponiekapazitäten in Hamburg,
- Prüfung von Standortalternativen,
- Auswirkungen, u.a. Lärm, Staub, Grundwasser, Erschütterungen, Gase, Landschaftsbild,
- Berücksichtigung der Altlast,
- Mängel in der Umweltverträglichkeitsstudie,
- Ausgleich für Eingriffe in Natur und Umwelt.

- 3. Welche Konsequenzen hat die zuständige Fachbehörde aus den zahlreichen Einwendungen bisher gezogen und welche Konsequenzen wird die zuständige Fachbehörde zukünftig ziehen?*
- 4. Welche Änderungen an den Plänen zur Erweiterung der Bodendeponie in der Hummelsbüttler Feldmark wurden bisher aufgrund der Einwendungen vorgenommen?*

Siehe Drs. 20/9519.